

# Schwarzwälder Bote

Villingen-Schwenningen

## Überfall auf Lachmuskeln klappt

Von Renate Zähl 18.09.2017 - 18:10 Uhr



Sie freuen sich über eine gelungene Premiere (von links): Jörg Kluge, Verena Müller-Möck und Alexandra Ben. Foto: Zähl Foto: Schwarzwälder-Bote

[schwarzwaelder-bote.de](http://schwarzwaelder-bote.de) schickt Sie auf Reisen

### Zum Gewinnspiel

VS-Villingen. Als zweites Stück der neuen Spielzeit startete das Villingener Theater am Turm in Villingen mit der Premiere von "Zwei wie Bonnie und Clyde". Die Gangsterkomödie ist eine Eigenproduktion in Kooperation mit dem Theater im deutschen Haus St. Georgen.

Auf der Bühne sind ein Mann und eine Frau, in der Mitte ein Tisch in einer verlassenen Lagerhalle, umgeben von Schuhkartons, garniert mit allerlei Gerümpel. Manni und Chantal, alias Bonnie und Clyde, zwei schlichte Gestalten, träumen vom guten Leben mit Geld. Sie wissen nicht, wo sie sich derzeit befinden, doch er träumt von Sommer, Sonne, Strand und Sex. Sie träumt von Heirat in Las Vegas und Flitterwochen auf Hawaii. Dafür haben sie eine Bank geknackt. Statt Geld hat Chantal eine Tüte mit Einkäufen erbeutet.

Alexandra Ben als Chantal spielt gekonnt die Stereotype des dummen Weibchens, die zur großen Freude der Zuschauer glaubt: "Ich bin doch nicht blöd." Sie treibt mit penibler Kleinlichkeit Manni in den Wahnsinn. Manni, gespielt von Jörg Kluge, der vordergründig Schlaue im Bund, hat weder den Mut noch den Scharfsinn erfunden. Er glaubt an sich selber und plant deshalb, ungebrochen von Selbstzweifeln, den nächsten Bankraub.

Trotz umfangreicher Generalproben scheitern die zwei Möchtegern-Gangster immer wieder am Detail. Bei ihren diversen erfolglosen Bankraubversuchen tappen sie von einem Fettnapf in den nächsten. Gleichzeitig wird die Lage für das Räuberpärchen immer unübersichtlicher und komplizierter.

Der Banküberfall klappt nicht, dafür klappt der Überfall auf die Lachmuskeln der Zuschauer, da ein Gag den nächsten jagt, auch durch das überraschende Finale.

Mit der Premiere der Gaunerkomödie von Sabine Misiorny und Tom Müller unter der Regie von Verena Müller-Möck ist eine sehr unterhaltsame Komödie gelungen, die mit dem verdienten Applaus belohnt wurde. Die weiteren Termine stehen im Internet unter [www.theater-am-turm.de](http://www.theater-am-turm.de). Tickets gibt es im Vorverkauf bei Morys Hofbuchhandlung in der Rietstraße in Villingen.

## Neues aus der Redaktion

von Taboola

**Königsfeld: Unfall: Mann überfährt Ehefrau - Schwarzwälder Bote**

**Villingendorf: Familiendrama: Suche wird fortgesetzt - Schwarzwälder Bote**

**Villingendorf: Familiendrama: Keine Spur von Todesschütze - Schwarzwälder Bote**



Top 5



Meist gelesen



Meist kommentiert